

Erscheint
mit Ausnahme der Sonn-
und Festtage täglich. — Preis
für den Buchhandel jährlich
2 Thlr. 15 Ngr.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 65.

Leipzig, Montag den 18. März.

1867.

A m t l i c h e r T h e i l.

Einladung zur Generalversammlung

des

Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhand-
lungs-Gehülfen.

Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung des Ver-
eins findet

Sonntag den 31. März d. J. Vormittags 11 Uhr im Eng-
lischen Hause (Mohrenstraße Nr. 49) in Berlin statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes über das Jahr 1866.
- Bericht des Rechnungsausschusses.
- Antrag des Vorstandes: ihm Decharge zu erteilen.
- Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des ausscheidenden Herrn Rud. Gaertner.
- Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des ausscheidenden Herrn Dietrich Reimer.

Etwaige weitere Anträge für die Tagesordnung sind dem Vor-
stande bis zum 22. März schriftlich einzureichen.

Berlin, den 13. Februar 1867.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins deutscher
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

G. W. F. Müller. Julius Springer. George Winkelmann.
R. Gaertner. W. Herz.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

2139. **Archiv** f. Theorie u. Praxis d. allgemeinen deutschen Handelsrechts.
Hrsg. v. J. B. Busch. 10. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. * 1 1/2 ₰

Arnoldische Buchh. in Leipzig ferner:

2140. **Schell, J.**, Anleitung zur Vermehrung der Pflanzen durch Stecklinge,
Veredelung, Theilung etc. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 18 N \mathcal{A}
2141. — die Baumschule ihre Anlage u. Unterhaltung. 2. Aufl. gr. 8. Geh.
18 N \mathcal{A}

Briele in Leipzig.

2142. **Ulrich, W.**, practische Vorbereitung f. das englische Comptoir. 2. Aufl.
gr. 8. Geh. 1/2 ₰

Grunow in Leipzig.

2143. **Meißner, A.**, Gedichte. 10. Aufl. 8. Cart. 27 N \mathcal{A}
2144. — Ziska. Gefänge. 10. Aufl. 8. Cart. 3/4 ₰

A. Jonas in Berlin.

2145. **Vollsbibliothek** deutscher Classiker. Deutschlands Dichter u. Denker von
Lessing bis Heine. Hrsg. v. H. Kietke. 71—73. Bfg. 16. Geh. à * 1/2 N \mathcal{A}

Röhler in Leipzig.

2146. **Batjin, N.**, Histoire de l'empereur Napoléon I. surnommé: le Grand.
2 Tomes. gr. 8. London. In engl. Einb. * 8 ₰ 27 N \mathcal{A}
2147. **Helmling, P.**, Studien zur Integralrechnung. hoch 4. Dorpat 1866.
Geh. * 2 ₰

Minde in Leipzig.

2148. **Armee**, die königlich-sächsische, im deutschen Feldzuge v. 1866. 9. u. 10.
Bfg. 8. Geh. à 3 N \mathcal{A}
2149. **Goehring, C.**, die Kriege Preußens gegen Oesterreich von 1740—1866.
2. Bfg. gr. 8. Geh. 4 N \mathcal{A}

Mittler & Sohn in Berlin.

2150. **Mirus, v.**, Leitfaden f. den Kavalleristen bei seinem Verhalten in u.
außer dem Dienste. 4. Aufl. 16. Geh. * 8 N \mathcal{A}

Seuf's Buchh. in Leipzig.

2151. **Augler, F.**, Geschichte Friedrichs des Großen. 6. Aufl. 3. Bfg. gr. 8.
Geh. 3 N \mathcal{A}

F. O. Weigel in Leipzig.

2152. **Förster, C.**, Raphael. 1. Bd. gr. 8. Geh. 2 1/4 ₰

N i c h t a m t l i c h e r T h e i l.

Deutsch-amerikanischer Sortimentshandel.

II. *)

Herr Steiger läßt uns einen interessanten Einblick thun in die
Art, wie er sein Geschäft betreibt, wie er es in die Höhe gebracht
hat und unermüdlich zu immer größerer Entwicklung führt. Aus
allem spricht Intelligenz, Thatkraft und eine gewinnende Offenheit.

Er erzählt auch, wie er mit den deutschen Verlegern anknüpft,
wie er sie in verschiedene Classen eintheilt und nach Maßgabe ihrer
Offerten u. s. w. behandelt.

*) I. S. Nr. 61.

Vierunddreißigster Jahrgang.

Alles recht schön und rationell von seinem Standpunkte aus;
ob aber auch jene offerirenden Verleger rationell verfahren, ist eine
andere Frage, bei der es eben auf die Qualität des offerirten Ver-
lags ankommt. Es gibt eine Art von Verlag, wo ein hoher Ra-
batt angemessen und theilweise sogar nothwendig ist. Bücher, die
leicht herzustellen sind, worin also viel Concurrnz ist, z. B. Brief-
steller, Fremdwörterbücher, Bilderbücher, Kochbücher u. s. w., oder
solche, die eine unerschöpfliche Consumtion haben und zu stereoty-
pieren sind, z. B. Wörterbücher, alte und neue Classiker u. s. w., da
mag und kann der Verleger in seinen Offerten so elastisch wie mög-
lich sein, hier trifft er mit der amerikanischen Anschauung zusammen;

rechnet er nur scharf und richtig und hat er ein gutes Judiz für den Markt und die Menschen, so handelt er rationell, selbst bei den höchsten Offerten, und wir sind die Letzten, das zu tadeln.

Aber es gibt auch einen Verlag, dessen Herstellung kostspielig und dessen Preise wenig elastisch sind, Bücher die zugleich wenig von der Gunst des Sortimenters abhängen, Werke, für die sich der Besteller nicht leicht ein anderes in die Hand schieben läßt. Es wäre nicht rationell, beide Kategorien von Verlag über einen Kamm zu scheren; hier wird und muß es genügen, dem amerikanischen Kollegen zu geben, was billig und recht ist; ein Mehr wäre vom Uebel, wenigstens für den Verleger, es nützt zur Vermehrung des Absatzes wenig oder gar nichts, es verwöhnt nur und verleitet zu jenen exorbitanten Anforderungen, die dem Verleger oft von drüben her entgegengetreten. Wenn wir nun die letzte Kategorie von Büchern ins Auge fassen (denn die erste entzieht sich jeder prinzipiellen Erörterung) und fragen: ist ein Grund vorhanden, nach Amerika höhern Rabatt als anderswohin zu geben, so muß die Frage auf Grund der im I. Artikel von uns aufgestellten Berechnungen verneint werden, da die amerikanischen Mehrkosten durch den sehr bedeutenden Valuta-Ausschlag vollständig ausgeglichen werden. Indes würden wir doch einen Rabatt gegen baar von 33½ % von Netto- und von 40 % von Ordinär-Artikeln in der Regel für angemessen halten, da hier eben der Baarbezug und das Wegfallen der Remittenden ein ausgleichendes Gewicht bilden.

Was wir hier sagen, wird natürlich an der bisherigen Praxis wenig ändern; jeder Verleger wird mit Recht glauben, daß er am besten wisse, wie weit er zu gehen habe. Auch übt so ein Verlangzettel auf den Verleger eine wunderbare Kraft aus, namentlich wenn er auf Partien lautet, wo er dann oft geradezu verwirrend und „den Sinn gefangennehmend“ wirkt. Diese Zeilen wollen auch nur feststellen, was nothwendig und billig, und was nicht nothwendig und nicht billig ist, womit doch manchem Verleger, der besonnen zu handeln vermag, gedient sein möchte. So viel ist aber klar:

1) Ungangbare Bücher, und böte man sie mit allerhöchstem Rabatt, wird der amerikanische Sortimenter doch nicht nehmen.

2) Gangbare und gute Bücher wird er von selbst nehmen, auch ohne übermäßigen Rabatt.

3) Die Verwendung des Sortimenters drüben wollen wir gern recht hoch anschlagen, und die Broschüre des Hrn. Steiger läßt die ihm zu Gebote stehenden Mittel wohl erkennen. Aber nur auch nicht zu hoch anschlagen! Es wird doch am Ende drüben ebenso sein wie hien: einen guten und gangbaren Artikel mit 25 % vertreibt der Sortimenter lieber wie einen schlechten und ungangbaren mit 50 %.

Wir schließen mit einer wiederholten Hinweisung auf die interessante und lehrreiche Schrift des amerikanischen Kollegen und wünschen ihm eine fortgehende Steigerung des Fruchtgewinns für seine unermüdete Thätigkeit. Möge er aber auch in dem ihn umströmenden amerikanischen Wesen den Sinn sich fort und fort offen erhalten für die sinnige und idealere Weise seines Heimathlandes, dieses kostbare Erbe deutscher Natur.

Ein Probchen buchhändlerischer Logik.

Obgleich ich persönlichen Anzapsungen unter allen Umständen, vorzüglich aber bei sachlichen Erörterungen feind bin, resp. diese verachte, so wird mir ein Jeder zugeben, daß man doch hin und wieder gezwungen werden kann, solche, wenn auch nicht in gleicher, doch in ähnlicher Weise zu beantworten.

Herr G. A. Schonlau in Hamburg richtete unterm 28. Jan. d. J. wörtlich folgende Anfrage an mich: „Da Sie Vorstand des Sortimentervereins waren und Verleger sind, also unsere beiderseitigen

Wancen kennen, so bitte um gef. Auskunft, wie lange Sie den Sortimentervereins verpflichtet halten, Monita bei den Remittenden anzunehmen?“ Die erbetene Auskunft habe ich sachlich, ich meine frei von Persönlichkeiten, zu welchen ich durch die Form der Anfrage wohl Anlaß gehabt hätte, in Nr. 41 d. Bl. auf Grund vorliegender Thatfachen nach bestem Wissen und Willen ertheilt.

Hr. Schonlau beantwortet diese unterm 24. Febr. wie nachstehend: „Bei allem Ueberzeugungsmuth habe ich doch nicht die Zeit, prinzipielle Erörterungen für das Börsenblatt bei einer Differenz von 12 Ngr. zu liefern; — ich glaube zur Freude der Leser des Börsenblattes. Sollte diese Prinzipienreiterei im Buchhandel heimisch werden, so dürften derartige Mittheilungen am besten ungedruckt bleiben.“

Vergleichen wir!

Die Anfrage vom 28. Jan. wünscht eine Zeitbestimmung zu erfahren.

Die Antwort vom 24. Febr. spricht von einer Differenz von 12 Ngr., von der bis dahin nirgends die Rede war; thatsächlich handelt es sich nur um die Beantwortung der nachstehenden Frage: Ist der Sortimenter berechtigt, von einem Verleger die Annahme eines Verlagsartikels, den dieser nicht geliefert, zu verlangen, wenn derselbe nicht innerhalb einer bestimmten Frist nach der Remission zurückgesandt wurde? Ich kann nicht umhin zu bemerken, daß ich auch hier im Gegensatz zu Hrn. Schonlau der Ansicht bin, daß bei prinzipiellen Erörterungen der pecuniäre Werth einer Sache durchaus unwesentlich ist.

In der Anfrage vom 28. Jan. wünscht Hr. Schonlau ferner meine Auffassung des eben bezeichneten Rechtspunktes zu erfahren.

In der Antwort, die er am 24. Febr. meiner erbetenen Auseinandersetzung zu Theil werden läßt, ist diese plötzlich Prinzipienreiterei geworden! — Ich bin wirklich begierig zu erfahren, wo diese in meinen Erörterungen zu finden.

Wozu aber diese großartig klingenden, die Sachlage entstellenden Worte v. 24. Febr.? Sie sollen die thatsächliche Niederlage, die Hr. Schonlau nicht abzuwehren weiß, verdecken; denn zu der Anfrage, hier also zu einer bissigen Bemerkung, die wie jetzt augenscheinlich, nur verwunden und kränken sollte, und deren Berechtigung er, wie jetzt ersichtlich, wohl schon in dem Augenblick des Schreibens bezweifelte, hatte Hr. Schonlau Muße! Meiner Beantwortung weiß er nur seine bedrängte Zeit und seine unvergleichliche Logik entgegenzusetzen. Sapienti sat.

H. Haendke.

Miscellen.

Aus Leipzig schreibt man der Allgemeinen Zeitung: „Die bekannte kunstgeschichtlich sehr werthvolle Umrissammlung der Carstens'schen Werke, welche der Kupferstecher G. W. Müller zu Weimar herausgegeben hatte, ist in das Verlagseigenthum des hiesigen Buchhändlers A. Dürr übergegangen. Es soll zunächst nun eine Fortsetzung von etwa einem Duzend Blättern folgen, und es soll darnach dann das Ganze in einer neuen Ausgabe mit historischem und kritischem Text erscheinen. So viel wir vernehmen, ist für die Bearbeitung dieser neuen Ausgabe Dr. Hermann Kiegel in Berlin gewonnen, der in Folge seiner neuen Ausgabe der Fernow'schen Biographie des großen Künstlers im Stoffe vollkommen heimisch ist. Die jetzt zunächst zu erwartende Fortsetzung wird die Deckenmalereien des Carstens aus dem Schlosse zu Berlin bringen; daran werden sich ein paar hervorragende Werke aus dem Thorwaldsen-Museum, sowie noch einige Compositionen und Studien aus Berlin und Weimar anschließen.“

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[6730.] Eine sehr angesehene Kunsthandlung in einer grossen norddeutschen Stadt (ausserhalb Preussen), womit man in jüngster Zeit auch den Buchhandel mit dem günstigsten Erfolg (schon an 6000 Thlr. jährlichem Umsatz) verbunden hat, ist für 10,000 Thlr. zu verkaufen. Für zwei Freunde, wovon der eine dem Kunsthandel und der andere dem Buchhandel zugethan ist, wäre dies eine sehr empfehlenswerthe Gelegenheit sich zu associiren.

Julius Krauss in Leipzig.

[6731.] Verlagsverkauf. — Die gesammten, außer einer größeren Anzahl überzähliger einzelner, namentlich 1. u. 2. Hefte, in circa 3600 compl. Exmpl. des Jahrg. 1865, und circa 3100 compl. Exmpl. des Jahrg. 1866 der „Hausmannskost“, und in circa 750 compl. Exmpl. der „Erweiterungen“ 1866 bestehenden Vorräthe dieser Zeitschriften sind dem Verkauf ausgelegt, und werden dem binnen 4 Wochen eingehenden besten Angebot gegen baare Zahlung bei der sofortigen Uebernahme in Stuttgart zugeschlagen. Für den Antiquar- und Colportage-Vertrieb, auf welchem Wege hiefür noch nichts gethan wurde, würde sich der Ankauf als eine sehr vortheilhafte Acquisition empfehlen.

Angebote belieben in directen Franco-Briefen an die unterzeichnete Firma gerichtet zu werden, von welcher auf Verlangen Probeexemplare mit 50% Rabatt gegen baar zu beziehen sind.

Stuttgart, den 12. März 1867.

Karl Müller & Co.

[6732.] Ein kleiner, gangbarer, aus 110 Artikeln bestehender Verlag ist sofort sehr billig zu verkaufen.

Er eignet sich vorzüglich als Grundstock für junge Leute, die den Verlagsbuchhandel betreiben wollen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr J. A. Bergson-Sonnenberg in Leipzig.

[6733.] Eine seit vielen Jahren in einer großen Stadt Preussens bestehende angesehene Sortimentsbuchhandlung mit lucrativen Nebenzweigen soll mit oder ohne Activa — Passiva sind nicht vorhanden — verkauft werden. Zur Uebernahme und Fortführung ist ein Capital von 8000 Thlr. erforderlich. Nur solche Reflectanten, die sich gleichzeitig über ihre Mittel ausweisen können, wollen sich melden und erfahren das Nähere auf frankirte Offerten unter der Chiffre L. Nr. 1., welche an die Exped. d. Bl., die die Beförderung übernimmt, zu richten sind.

[6734.] Ein im besten Zustande befindliches Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek und frequentem Schreibmaterialiengeschäft, in einer Stadt der preussischen Provinz Posen, ist zu verkaufen. Dasselbe besteht seit einer Reihe von Jahren, besitzt vollständigen Credit und hat einen vorzüglichen Kunden- und Wirkungskreis. Reelle Selbstkäufer erfahren das Nähere auf frankirte Anfrage unter der Chiffre Z. Nr. 20. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[6735.] Ein solides, rentables Sortimentsgeschäft in einer größeren Stadt, am liebsten im nordwestlichen Deutschland, wird zu kaufen gesucht und könnte eine Anzahlung bis zu 9000 Thlr. geleistet werden.

Gef. Anträge wolle man mit directer Post unter Chiffre V. A. an Herrn C. F. Steinacker in Leipzig adressiren.

[6736.] Zu kaufen gesucht werden eine Leihbibliothek und eine Musikalien-Leihanstalt mittleren Umfangs und befördert einschlägige Offerten unter der Chiffre A. B. O.

Hans Barth in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[6737.] Für ein geachtetes Sortimentsgeschäft in einer oesterreichischen Hauptstadt bin ich beauftragt zu weiterer Ausdehnung einen Associé mit einer Einlage von 4 bis 5000 Thlrn. zu suchen. Gewünschten Falls wäre man auch bereit, das ganze Geschäft jetzt oder später käuflich abzutreten.

Ich stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Eilt!

Continuation pro II. Quartal 1867.

[6738.]

P. P.

Hiermit ersuchen wir um schleunigste Angabe des Continuationsbedarfes pro II. Quartal von nachstehenden Herrenmodenzeitungen:

Universalmodenzeitung. Preis pro Sem. 2 3/4 Ngr. ord.

Europäische Modenzeitung. Preis pro Sem. 2 Ngr. ord.

Beobachter der Herrenmoden. Preis pro Quartal 22 1/2 Ngr. ord.

Moden-Telegraph. Preis pro Quartal 15 Ngr. ord.

Moden-Post. Preis pro Quartal 10 Ngr. ord. und bemerken dabei ausdrücklich, dass unsere Commissionäre, die Herren Baensch & Fries in Leipzig, etwaige Remittenden sofort einzulösen beauftragt sind; es entfällt somit von dieser Seite für Sie jedes Risiko bei dem Bezuge unserer Herrenmodenzeitungen.

Gleichzeitig bitten wir, die Vermehrung Ihrer Continuation von unseren Herrenmodenzeitungen bei bevorstehendem Quartalswechsel besonders im Auge zu behalten, und empfehlen Ihnen dazu namentlich unsere billigeren Journale, welche sich zur Heranziehung neuer Abonnenten hauptsächlich eignen; zu welchem Zwecke Ihnen Probenrn. gern zu Diensten stehen.

Nr. 4 wird am 25. März ausgegeben.

Hochachtungsvoll

Dresden, 1. März 1867.

Exped. der Europ. Modenzeitung.

Zur Lagercompletirung für die bevorstehende Badesaison.

[6739.]

Für die bevorstehende Badesaison bitte gef. nie auf Lager fehlen zu lassen:

Hörling, Dr. J. C., finanzieller, öconomischer und ärztlicher Führer in die Kurorte Mitteleuropas. Neue, wohlfeile Ausgabe. 348 Seiten. Druck und Ausstattung wie Bädeters Reisehandbücher. Preis eleg. geh. 18 Sgr. ord., 12 Sgr. no.; fest 7/6 Exempl.

— über die Wirkung des Bades Lipp-springe und des Inselbades. Mit zwei Tabellen. gr. 8. 108 Seiten. Preis geh. 20 Sgr. ord., 15 Sgr. no.

Weber, Dr. F. W., Sanitätsrath u. Brunnenarzt, die Arminiusquelle in Lipp-springe. 8. 80 Seiten. Preis geh. 7 1/2 Sgr. ord., 5 Sgr. no.

Niefenstahl, Dr., Badearzt in Driburg, Bad Driburg. Die Wirkung und Anwendung seiner Heilmittel. Dargestellt für Aerzte und Curgäste. H. 8. 128 Seiten. Preis 12 Sgr. ord., 9 Sgr. no.

Paderborn, im März 1867.

F. Schöningh.

Nur baar.

[6740.]

Die politische Lage und die Zukunft der evangel. Kirche in Deutschland. Gedanken zur Verfassungsfrage von einem deutschen Theologen. 16 Ngr.

Bedingungen:

1 Expl. — 11 Ngr. 6 Expl. 2 1/4 Ngr.
20 " 6 " — " 30 " 8 " — "

Bitte nicht fortwährend à cond. zu verschreiben, ich kann die Schrift nur gegen baar geben.

Gotha, März 1867.

Friedr. Andr. Verthes.

Henschel's Karten

in neu revidirten Ausgaben für 1867.

[6741.]

Henschel's große Post- und Eisenbahnkarte von Deutschland. Aufgezogen in Etui 5 fl. 24 kr. oder 3 Ngr.

— A cond. mit 25%, fest mit 33 1/3 % Rabatt.

— Eisenbahnkarte von Central-Europa. Aufgezogen in Etui 2 fl. 42 kr. oder 1 Ngr. 15 Sgr.; unaufgezogen in Etui 1 fl. 48 kr. oder 1 Ngr.

— Mit 33 1/3 % Rabatt.

6 Exemplare fest mit 40%,

12 Exemplare fest mit 50% Rabatt.

Bedarf bitte zu verlangen, dabei aber zu beachten, daß ich nur in mäßiger Anzahl à cond. liefern kann.

Frankfurt a/M., den 12. März 1867.

C. Jügel's Verlag.

108*

[6742.] In meinem Verlag erschien:

Der

Führer zur Weisheit und Tugend.

Eine Sammlung von Gedichten zur Uebung des Gedächtnisses mit Angabe der richtigen Betonung von Hoffmann.

3. Auflage. Geb. 15 N^g ord. — 10 N^g netto.

Norddeutsche Anlagen-Flora.

Mit 30 lith. Tafeln von Dr. W. Klatt.
Brosch. Preis 18 N^g — 13½ N^g netto.

Schul-Bibel.

Die Geschichtsbücher der heiligen Schrift in den Händen der Unmündigen. Nebst einer Beschreibung des heiligen Landes, einer Spruchsammlung und Dr. M. Luthers kleinem Katechismus. Von A. Voigt.

Brosch. Preis 24 N^g ord. — 18 N^g netto.

Deutsches Lesebuch

mit besonderer Rücksicht auf wohlklingendes und richtiges Lesen, den Sprachunterricht und die Entwicklungen der kindlichen Gemüthsanlagen von A. Weingart.

3. Aufl. 20 N^g ord.

Beim bevorstehenden Quartalwechsel erlaube ich mir, vorstehende Schulbücher meines Verlags, welche bereits in vielen bedeutenden Lehranstalten Deutschlands eingeführt sind, in gef. Erinnerung zu bringen und um weitere Empfehlung derselben freundlichst zu ersuchen. — Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Hamburg, März 1867.

Wilh. Jowien.

[6743.] Von:

Przeegląd bibliograficzny pismnictwa polskiego

erscheint Nr. 2 am 15. d. M.

Diese einzige polnische Bibliographie expedire ich nur gegen baar, 7½ S^g pro Jahrgang von 10—12 Nummern; Nr. 1 steht noch in einzelnen Exemplaren à cond. zu Diensten. Gleichzeitig ersuche ich die Herren Verleger von polnischen und Polen betreffenden Werken, mir dieselben sofort nach Erscheinen à cond. zuzuschicken.

Posen, 10. März 1867.

M. Leitgeber.

[6744.] Gestern versandte ich an die preussischen Buchhandlungen ein Circular in Betreff desjenigen Theiles des Koffler'schen Handbuchs zum Ministerialblatt der inneren Verwaltung, welcher die

Unterrichts-Angelegenheiten,

circa 8 Bogen gr. 8. compresser Druck mit Register, geh. 12½ S^g,

enthält, und machte darauf aufmerksam, daß sich unter den Directoren der Gymnasien, Real-, Gewerbe- und höheren Bürgerschulen, ebenso unter den Schulinspectoren viele Abnehmer finden werden.

Sie erhalten in Rechnung 30 %, gegen baar ½ und 7/6 Ex.

Da die Auflage nicht groß ist, werde ich vorab die Baarbestellungen berücksichtigen müssen.

Arnsberg, 12. März 1867.

A. L. Ritter.

[6745.] Soeben erschienen in zweiter verbesserter Auflage:

Geschichtstabellen zum Auswendiglernen

von

Dr. W. Pierson,

Oberlehrer an der dorotheenstädtischen Realschule in Berlin.

4 Bog. gr. 8. 5 S^g ord., 3½ S^g netto.
Baar 7/6 20 S^g; fest 11/10 1 $\frac{1}{2}$ S^g.

Für diese in neuester Zeit in vielen Lehranstalten, besonders Real- und höheren Mädterschulen eingeführten Geschichtstabellen erlaube ich mir Sie beim bevorstehenden Semesterwechsel um Ihre freundliche Verwendung höflichst zu ersuchen.

Bei Aussicht auf Einführung stelle ich gern Freieremplare für Lehrer zur Verfügung, und bitte in diesem Falle um Mittheilung des Namens etc.

Von Ihnen fest oder baar bezogene Exemplare der ersten Auflage tausche ich gern gegen Exemplare der neuen Auflage um.

Bitte zu verlangen.

Berlin, 7. März 1867.

Fr. Kortkamp.

[6746.] In meinem Verlage erschien, wird aber nur auf Verlangen pro novitate versandt:

Das

Chequesystem und das Clearinghouse in London.

Ein Beitrag zur Kenntniss des englischen Bankwesens.

Von

Dr. Richard Hildebrand,

Privatdocent der Nationalökonomie an der Universität Leipzig.

(Separatabdruck aus Hildebrand's Jahrbüchern.)

3 Bogen gr. 8. Brosch. Preis 10 N^g.

Jena, 13. März 1867.

Friedr. Mauke.

Spurgeon's Predigten.

Miniatur-Ausgabe.

[6747.]

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Predigten

von

C. H. Spurgeon, Prediger in London.

Aus dem Englischen.

Miniatur-Ausgabe. Band I.

Broschirt 15 N^g. Geb. in Calico 22½ N^g.

Diese Ausgabe enthält sämtliche Predigten des verehrten Verfassers, welche in dem ersten Bande unserer größeren Ausgabe enthalten sind, und dürfte diese sehr sauber gedruckte, um die Hälfte billigere Ausgabe eine erneute Verwendung sehr lohnend machen.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten und bitte zu verlangen.

Achtungsvoll

Hamburg, den 28. Febr. 1867.

J. G. Duden.

[6748.] **Bu Schulprämien**

habe ich den Herren Directoren der öffentlichen Lehranstalten, namentlich in Preußen, in besonderen durch die Post versandten Prospecten nachstehende Bücher meines Verlags empfohlen und bitte, Ihr Lager damit zu versehen:

Archenholz, Geschichte des siebenjährigen Krieges. 9. Aufl. In illustr. Umschlag eleg. cart. 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22½ S^g netto. Fest 13/12, baar 7/6.

NB. Um dies gangbare Buch noch leichter verkäuflich zu machen, habe ich diese neue Auflage cartoniren lassen, ohne den Preis zu erhöhen. In Reliefband gebundene Exemplare liefert auch ferner nur Herr F. Bolckmar à 1¼ $\frac{1}{2}$ ord., 27 S^g baar u. 7/6 für 5½ $\frac{1}{2}$.

Löwenberg, J., Geschichte der Geographie, von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. 2. gänzlich umgearbeitete Aufl. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 20 S^g ord., 1 $\frac{1}{2}$ 7½ S^g netto; cart. 1 $\frac{1}{2}$ 22½ S^g ord., 1 $\frac{1}{2}$ 10 S^g netto.

(Siehe Wahlzettel.)

Berlin, den 6. März 1867.

Haude & Spener'sche Buchhandlung.
(F. Weidling.)

[6749.] In meinem Musikverlage erschien in neuen eleganten Ausgaben und bitte zu verlangen:

Grädener, C. G. P., fliegende Blätter f. d. Piano. Op. 5. 27. Heft 1. 2. à 20 N^g.

Krug, D., leichte Duette f. Piano u. Violine od. Violoncell od. Flöte. Op. 31. Heft 1—3. 1 $\frac{1}{2}$ 10 N^g.

Tedesco, J., 3 deutsche Weisen. Op. 80. 1—3. cpl. 1 $\frac{1}{2}$.

— No. 3. Gabet während der Schlacht. 15 N^g.

Fest mit 50% Rabatt und 7/6 Ex.

Wilh. Jowien in Hamburg.

[6750.] Zur Versendung liegt bereit und stehen in je 1 Ex. à cond. zu Diensten:

Ausgabe für 1867.

Neuer Atlas der ganzen Erde.

Zweiunddreissigste Auflage.

28 Karten,

mit Berücksichtigung der geographischen Werke von Dr. C. G. D. Stein, entworfen und gezeichnet von G. Heck, Dr. H. Lange, J. M. Ziegler u. A.

nebst 17 historischen und 28 statistischen Tabellen

über alle Länder und Staaten der Erde
bearbeitet von

O. Delitsch u. Prof. Dr. H. F. Brachelli.

gr. Fol. 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; cart. 6½ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$;

in Leinwandbd. 7½ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Hieraus ist einzeln zu haben:

Auswahl in 24 Karten ohne Tabellen.

gr. Fol. Geh. 4½ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; cart. 4½ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$;

in Leinwandbd. 5¼ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Leipzig, den 12. März 1867.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlg.
Verlagsconto.

Für polnische Handlungen.

[6751.] Soeben erschien und wurde bereits versandt der 8. Theil der

Memoiren des 18. Jahrhunderts (Pamiętniki z XVIII. wieku).

Enthaltend:

O rewolucyi polskiej w roku 1794, napisal Karól Wojda.

Von der polnischen Revolution von 1794,

geschrieben von Carl Wojda.

Preis 25 S $\frac{1}{2}$ mit 25% à cond., fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % und baar mit 40% Rabatt.

Posen, im Monat März 1867.

J. K. Zupański.

[6752.] Soeben ist bei uns erschienen:

Rhopalocera Africae Australis; a catalogue of South African Butterflies: comprising descriptions of all the known Species with Notices of their Larvae, Pupae, Localities, Habits, Seasons of Appearance, and geographical Distribution. By Roland Trimen, Member of the Entomological Society of London. With Illustrations by G. H. Ford. 8. XVII and 365 p. London and Cape Town 1862—1866. Lnwdbd. Preis: schwarz 18 sh.; color. 24 sh.

London, den 8. März 1867.

Trübner & Co.
60, Paternoster Row.

[6753.] Ich übernahm den Debit des nachstehenden Buches:

Versuch einer Darstellung der Politischen Verhältnisse der La Plata-Staaten

und besonders der Republik Uruguay mit Rücksicht auf eine Kolonisation derselben.

Von Hans von Frankenberg,

Direktor des Colegio oriental-germano in Montevideo, Mitglied der Sociedade Auxiliadora da industria e agricultura nacional zu Rio de Janeiro.

Buenos Aires 1866.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ mit 25% Rabatt.

Des geringen Vorraths wegen und weil das Buch Commissionsartikel ist, bedauere ich, nur fest geben zu können.

Adolph Bädeler in Köln.

[6754.] Soeben empfang ich aus Paris:

Le Grand Oeuvre

par

Victor Cherbuliez.

1 Vol. gr. in-18. Preis 26 $\frac{1}{4}$ N $\frac{1}{2}$ netto.

Leipzig, 15. März 1867.

Alphons Dürr.

Wichtige Preisherabsetzung!

[6755.] Soeben ging in meinen Verlag über und liefere ich bis zum 1. Juli d. J. nachfolgende anerkannt gediegene Werke zu nebenstehenden Spottpreisen. Ich glaube nur in Ihrem Interesse zu handeln, wenn ich Ihnen meine Offerte ganz besonders empfehle, um so mehr, da dem Publicum gegenüber durchaus keine Preisherabsetzung stattgefunden hat.

Praktisches Handbuch

der

Thalüberbrückungen

von

Ch. Potente.

Mit fünf Tafeln Abbildungen.

1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$ ord., baar 20 S $\frac{1}{2}$ und 5/4 Expl.

Praktisches Handbuch

der

Brückenbaukunde in ihrem ganzen Umfange.

Mit 19 Tafeln Abbildungen.

6 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$ baar und 7/6 Expl.

Beide Werke zusammen liefere Ihnen für nur 2 $\frac{1}{2}$ baar und auf je 6 Expl. 1 Freierpl. Cassel, März 1867.

Carl Rudhardt.

[6756.] Die Bestellungen auf:

Credo!
halt des Christen
in unsern Tagen

von

Msgr. Dr. Gaume,

Apostol. Protonotar.

(Autorisirte Uebersetzung.)

Preis 9 S $\frac{1}{2}$.

Liefere so zahlreich ein, daß die erste Auflage sofort vergriffen war. Der Neudruck wird ungefähr 8 Tage dauern, und werden dann sämtliche Bestellungen ihre Erledigung finden.

A cond. liefere vorläufig aber nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Von dem Prinzipie ausgehend, daß bei kleineren Sachen die Procente entsprechend erhöht werden müssen, um die Verwendung zu einer angenehmen zu machen, liefere ich

in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 40% und 13/12.

☞ 25 mit 50% baar.

Bitte zu verlangen.

Münster, 14. März 1867.

Adolph Ruffell.

[6757.] In meinem Verlage erschien:

Biblia pauperum. Nach dem Original in der Lyceumbibliothek zu Constanz herausgeg. und mit einer Einleitung begleitet von Pfarrer Laib und Dekan Dr. Schwarz. 5 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ mit 25% Rabatt und 7/6.

1 Exemplar auf kurze Zeit à cond. Mehrbedarf fest.

Die Biblia pauperum, ein interessantes archäologisches Werk, wird von Bibliotheken, Alterthumsforschern und Kunstfreunden gern gekauft.

Zürich, Februar 1867.

Leo Woerl.

Nur auf Verlangen.

[6758.] In unserm Verlage erschien:
Quellen
zur Geschichte der Stadt Köln.

Dritter Band.

Herausgegeben

VON

Dr. Leonard Ennen,

Archivar der Stadt Köln.

Geb. 5 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$.

Bedarf zur Fortsetzung etc. bitten wir zu verlangen.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

[6759.] Aus dem Verlage von F. Gajin ist in den meinigen übergegangen:

Gferr, W., Prof., Psychologie. 3 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$ netto.

Tüding, Dr. Carl, Grundriß der Universal-Geschichte, zunächst für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 3 Bände. à Band gebunden 10 S $\frac{1}{2}$, netto 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$. (Ermäßigter Preis.)

Indem ich ersuche, Bestellungen auf obige Werke nunmehr mir zugehen zu lassen, bitte ich gleichzeitig freundlichst, dieselben auf Lager zu halten, um so mehr als letztere im Ladenpreise um fast 60% ermäßigt und daher zahlreiche Bestellungen zu erwarten sind.

Paderborn.

F. Schöningh.

[6760.] Bei mir erschien soeben und bitte ich zu verlangen:

Der Bienenstock mit geschlossenen Rahmen

nebst Vorrichtung zur sichern Abhaltung der

Königin vom Honigraume.

Zur Förderung des praktischen Betriebes dargestellt

von einem Mitgliede des Hallischen Vereins der Bienenväter.

Mit einer Abbildung.

3 $\frac{1}{2}$ Bogen kl. 8. 6 S $\frac{1}{2}$ ord., 4 S $\frac{1}{2}$ netto.

Das Schriftchen ist für jeden Bienezüchter von großem Interesse und wird in allen Fachzeitschriften besprochen werden.

Halle, März 1867.

Otto Hendel.

[6761.] Wir debittiren für Deutschland:

Topographie historique du vieux Paris

par

Adolphe Berty.

2 forts vols. in-4., et atlas in-Fol. maximo de 22 planches. Paris 1866, Imprimerie impériale. 75 fr.

Franco Leipzig, nur gegen baar 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Diese beiden Bände enthalten den

Louvre und die Tuileries.

Die Fortsetzung ist im Druck. Das Werk erscheint unter den Auspicien des préfet de la Seine Baron Hauffmann.

Paris, März 1867.

Liepmannsohn & Dufour.

[6762.] Soeben erschien die
2. Abtheilung des 4. Bandes
von
Herzen's Memoiren.

(In russischer Sprache.) Preis 3 Fr.
Die erste Abtheilung des vierten Bandes
(Preis 6 Fr.) ist im December ausgegeben wor-
den, zugleich mit den

Mémoires
du
Prince Pierre Dolgoroukow.
1. Volume.

(In französischer Sprache.) Preis 8 fr.
Bestellungen auf diese Artikel wer-
den gegen baar mit $\frac{1}{4}$ Rabatt expedirt von
H. Georg in Basel.

[6763.] Im Verlage von **Leo Woerl** in Zürich
erschien soeben:

Communion-Andenken, das Abendmahl nach
Lionardo da Vinci in Photographie mit
Tondruck u. symbolischer Randverzierung.
quer gr. 8. Preis netto $3\frac{1}{2}$ Ngr.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Für polnische Handlungen!

[6764.] Bezugnehmend auf meine Anzeige, betreffend
das neu erscheinende Werk

Rachunki z roku 1866
przez **Boleslawitę.**

erlaube ich mir zu eröffnen, daß das Werk in
den ersten Tagen Aprils c. zur Versendung
kommt, und dessen Preis auf 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr bestimmt
wird. A cond. werde ich nur in geringer An-
zahl versenden.

A cond. mit 25 %, fest mit $33\frac{1}{3}$ %, baar
mit 40 %.

Posen, im Monat März 1867.

J. A. Zupański.

[6765.] Am 2. April versende ich pro novi-
tate:

**Tabellarische Uebersicht der Welt- und
Völkergeschichte.** Ein Leitfaden für
Gymnasien, Real- und höhere Bürger-
schulen. Zweite verbesserte und stark
vermehrte Auflage. Mit Geschlechts-
tafeln. Von **Dr. Hartmann**, Professor
am Berliner Gymnas. z. gr. Kloster. 8 bis
 $8\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8. Broschirt 9 Sgr (netto
 $6\frac{1}{2}$ Sgr); cartonnirt 10 Sgr (netto
 $7\frac{1}{2}$ Sgr).

Wo die Einführung des Buches zum be-
vorstehenden Semester mit einiger Wahr-
scheinlichkeit zu erwarten ist, da bin ich bereit,
die fertigen 5 ersten Bogen schon jetzt zu
senden.

Berlin, 15. März 1867.

Karl J. Klemann.

[6766.] Demnächst erscheint und wird nur auf
Verlangen versandt:

Die Deutsche Treue
in Sage und Poesie.

Rectoratsrede

gehalten

am Geburtstage Sr. Kgl. Hoh. des Groß-
herzogs von Mecklenburg-Schwerin,

von

Dr. Karl Barisch,

ordentl. Professor der deutschen u. roman. Philologie,
berz. Rector der Universität Moskau.

ca. 3 Bogen gr. 8.

Ich empfehle Ihnen diese höchst anziehend
geschriebene und interessante Abhandlung des
bekanntesten Verfassers angelegentlichst und bitte,
bei Aussicht auf Absatz schleunigst zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, 14. März 1867.

F. C. W. Vogel.

Nur auf Verlangen.

[6767.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Leitfaden

zur

Instruction der Lehrer-gehülfen
für die gymnastischen Uebungen

bei den Truppen

von

H. g. Rothstein.

Neu bearbeitet

von

Stöcken,

Hauptmann und Dirigent der Central-Turn-Anstalt.
Mit 18 in den Text eingedruckten anatomi-
schen Abbildungen und einer Tafel mit
Zeichnungen von Turngeräthen etc.

gr. 8. Geh. Preis 10 Sgr.

Die erste Auflage dieses sehr beifällig auf-
genommenen Leitfadens war seit zwei Jahren
vergriffen. Die vorliegende neue Bearbeitung ist
wesentlich verändert und hat namentlich durch
Hinzufügung einer großen Tafel mit Abbildun-
gen von Turngeräthen sehr gewonnen. Bei der
mit Recht gesteigerten Aufmerksamkeit, welche
überall der gymnastischen Ausbildung der Trup-
pen gewidmet wird, ist es Ihnen ohne Zweifel
leicht, mit Erfolg für die Verbreitung dieses
Werkchens thätig zu sein.

Ebenso empfehle ich Ihnen die soeben in
viertel Auflage erschienenen:

Uebungs-Tabellen

für den gymnastischen Betrieb

der

Gymnastik und des Bajonetsfechtens
bei der Infanterie.

Von

Stöcken.

8. Geh. Preis 6 Sgr.

Auch diese Uebungs-Tabellen sind jetzt bei der
gesamten preussischen Infanterie in Gebrauch.
Ich bitte, Ihren Bedarf mir anzugeben

(Naumburg's Wahlzettel), da ich unverlangt
durchaus nichts versende.

Berlin, im März 1867.

C. S. Schroeder's Verlag.

[6768.] In meinem Verlage wird binnen 6
Wochen erscheinen:

Pjesni Kroatów

przekład

H. Feldmanowskiego.

6 Bogen. Broschirt ord. ca. 15 Sgr, à cond.
25 %, fest $33\frac{1}{3}$ u. 13/12, baar 40 % u. 11/10.

Da die Auflage sehr gering, so expedire ich
das Werk nur auf Verlangen, à cond. nur mäßig.
Posen, 10. März 1867.

M. Leitgeber.

Neuigkeiten.

[6769.]

Ende dieses Monats kommen zur Versen-
dung:

Frühauf's, J., Prof., italienische Gramma-
tik nach Ollendorff's Methode. Siebente
Ausgabe, neu bearbeitet und verbessert von
Fr. Kausch. Cartonnirt 2 fl. 24 kr. oder
1 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr.

Fuchs, P., Professor, englische Sprachlehre
für Russen nach Ollendorff's Methode.
(English grammar for Russians.) Eleg-
ant gebunden 3 fl. 6 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ 24 Ngr.
— Schlüssel (Key) dazu, die englische Ueber-
setzung der in der Grammatik vorkommen-
den russischen Aufgaben enthaltend. Eleg.
geb. 1 fl. 12 kr. oder 21 Ngr.

Fuchs, P., Professor, deutsch-russisches Wör-
ter- und Gesprächsbuch; als Anhang zu
Joel's Russischer Grammatik nach Ollen-
dorff's Methode (für Deutsche). Elegante
gebunden 2 fl. 6 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr.

Bedarf bitte zu verlangen.

Frankfurt a/M., den 12. März 1867.

C. Jügel's Verlag.

Die überaus billige Ausgabe

[6770.]

von
Shakspeare's Works

für 9 Ngr netto

erscheint in einigen Wochen. Alle eingegan-
genen Bestellungen sind notirt. Wer nicht schnell
verlangt, wird wahrscheinlich kein Exemplar er-
halten, denn es wird Monate beanspruchen, bis
ein zweiter Abdruck möglich wird. Gleich nach
Erscheinen hört der Preis von 9 Ngr ein für alle-
mal auf. Umgehende Bestellungen erbittet deshalb
London, 1. März 1867.

Franz Thimm.

Angebotene Bücher u. s. w.

[6771.] **B. Seligsberg** in Bayreuth offerirt:
Menzel, Literaturblatt 1855—64 incl. Halb-
frzbd. ($33\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$) $8\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

[6772.] **B. Haynel** in Emden offerirt:
1 Hackländer's Werke. 1. Gef.-Ausg. 2. Aufl.
Bd. 15—34. Neu in Leinen geb.

[6773.] **Friedr. Fraunholz** in Homburg v. d. S. offerirt und sieht gef. Geboten entgegen: Daniel, Handbuch der Geographie. 3 Thle. Cplt. Frankfurt a. M. 1859—62. Brosch. Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte. 2 Bde. Leipzig 1859. Geb. Lübsen, Lehrbuch der Arithmetik u. Algebra. 1 Bd. Hamburg 1861. Geb. Kurz, H., Geschichte der deutschen Literatur. 3 Bde. 48 Lfgn. Cplt. Lpz. 1860. 61. Brosch. Stöckhardt, Schule der Chemie. Braunschweig 1857. Geb. Lübsen, Lehrbuch der Elementar-Geometrie. Leipzig 1862. Geb. Vega, Logarithmen-Tafeln. Berl. 1860. Greis, Lehrbuch der Physik. Wiesbad. 1853. Geb. Regnault-Strecker, anorgan. Chemie. Braunschweig 1861. Geb. Lübsen, Lehrbuch der höheren Geometrie. Hamburg 1859. Brosch. Lübsen, Lehrbuch der ebenen u. sphärischen Trigonometrie. Hamburg 1860. Brosch. Francoeur, Lehrbuch der reinen Mathematik, übers. von Kälpl. I. Geb. Crüger, Grundzüge der Physik. I. Leipzig 1856. Geb. Meyer's Conv.-Lexikon. Neueste Aufl. 279 bis jetzt erschienene Lfgn. Reich, Volksgesundheitspflege. Cob. 1862. Brosch. Wägner, Hellas, das Land u. Volk d. alten Griechen. 2 Bde. Lpzg. 1859. Geb.

[6774.] Antiquar **Lucius** in Leipzig offerirt: 1 Gartenlaube. Jahrg. 1856—65. 9 eleg. Hlfrzbd. u. 1 Jahrg. roh. Alles wie neu. Für 10 \mathfrak{f} . 1 Pierer's Univ.-Lex. 17 eleg. Hlfrzbd. Nebst Atlas in 1 Ppbd. 3. Aufl. (4. Ausg.) Wie neu. Für 10 \mathfrak{f} .

[6775.] **Ferd. Kleiberger** in Speyer ist beauftragt zu verkaufen und sieht Geboten entgegen: Heßler-Bischo, Lehrbuch der technischen Physik. 2 Bde. 3. Aufl. 1866. Ganz neu. Unaufgeschnitten. Ladenpr. 8 \mathfrak{f} . Mallet, Robert, on the physical conditions involved in the construction of artillery. gr. 4. London 1856. Ganz neu in engl. eleganten rothen Einband. Ladenpr. 30 sh.

[6776.] Die **J. C. Hinrichs'sche** Buchh. Sort.-Cto. in Leipzig offerirt: 1 Roscher, Rationalökonomie. 1. Bd. 1. Aufl. u. 2. Bd. 2. Abdr. Geb. 1 Weizbach, Ingenieur- u. Maschinen-Mechanik. 1. u. 2. Thl. 2. Aufl. u. 3. Thl. Hlfrzbd.

[6777.] **Max Cohn** in Liegnitz offerirt: 1 Hrosvithae opera. Vittembergae 1707. Ppbd.

[6778.] **Carl Schoch** in Schaffhausen offerirt billig: Hugo, Victor, les misérables. 9 Vols. gr. 8. Bruxelles, Lacroix, V. & Co.

[6779.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt: 12 Gartenlaube. Jahrg. 1862 in Rrn. 8 — Jahrg. 1863 in Rrn. à Jahrg. 20 \mathfrak{Rz} baar.

[6780.] **J. J. Tascher** in Kaiserslautern offerirt: Wöhler, Chemie. I. II. Neueste Aufl. Noël et Chapsal, Grammaire. — — Exercices.

[6781.] Die **M. Rosenthal'sche** Buchhandlung (Julius Berger) in Hirschberg offerirt: 1 Beta, Früchte aus England. — 1 Spielhagen, vermischte Schriften. — 1 Schellenberg, Im Golf von La Spezia. — 1 Bilder aus Paris. 1. 2. — 1 Briefe an Ludwig Tieck von Karl von Holtei. 4 Bde. — 1 Kirchmann, Erinnerungen aus Italien. — 1 Gottschall, Reisebilder aus Italien. — 1 Douai, Land u. Leute in der Union. — 1 Bach, Hippel. — 1 Kreyssig, Studien z. französ. Literaturgesch. — 1 Lessing, Daheim u. Draußen. — 1 Beiske, Gesch. d. Jahres 1815. 1. Bd. — 1 Göben, Reise- u. Lagerbriefe aus Spanien u. Marokko. 2 Bde.

[6782.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt: 2 Pierer's Univ.-Lexikon. 4. neueste Aufl. Eleg. Ganzlnwdbd. mit reicher Vergold. Neu. à 21 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} baar.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[6783.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht: 1 Dingler, polytechn. Journal. Einzelne neuere und neueste Jahrgänge. 2 Freytag, verlorene Handschrift. 1 Bossart, Charakteristik d. homöop. Arzneien. 1 Lipp, Bauzeichnungen. Berlin 1831 (Logier). 1 Westerm. Monatshefte. Hft. 1—16. 1 Marx, Malerei in d. Tonkunst.

[6784.] **Hermann Loescher** in Florenz sucht: Owen, Book of the new moral world. Cplt. London, Wilson. Grimaldi, Storia della città di Napoli. Verona. Humboldt, über die Kawisprache auf der Insel Java. 3 Bde.

[6785.] Die **Schabelis'sche** Buchh. in Zürich sucht: Crelle, Journal f. Mathematik. Bd. 61—66. Cplt. oder einzelne Bde.

[6786.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuchhdlg. in Magdeburg sucht: Klügel, mathem. Wörterbuch. 4. Bd. apart.

[6787.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht: Köhler's Münzbelustigungen. — Hirsch, deutsches Reichsarchiv. — Bagmühl, pomm. Wappenbuch. — Rietstap, Armorial général. — Handwörterb. d. Chemie, v. Liebig, Poggendorff etc. 9 Bde. — Zeitschrift f. Zoologie, von Siebold. 1—14.

[6788.] **Herm. Frißsche** in Leipzig sucht billig: 1 Rissen, Unterredungen. (Beide Werke.) — 1 Hase, Polemik. 2. Aufl. — 1 Wolff, Predigten. 6 Bde. (Br. & S.) — 1 Gartenzeitung, illustrierte, der Gesellsch. Flora 1863—66. — 1 Bibel, mit Erkl. v. Lisco. (Auch N. T. allein.)

[6789.] **W. Fröhling** in Elberfeld sucht: Rissen, bibl. Geschichte. Bormann, Schulkunde. Madai, Thaler cabinet. Handbuch d. Bibelerklär. 2 Bde. Halle's Magie. 8—17. Bd. oder cplt. Geißler, Uhrmacher. 10 Bde. 1793. Sprengel, Handwerke u. Künste in Tab. 1778. Simrock, Nibelungen, — Gudrun — u. Heldenbuch. Cl.-Ausg.

[6790.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen: Sydenham, Opera omnia. Giord. Bruno, ed. Wagner. Spinoza, ed. Paulus. — ed. Gfrörer. Aretino, terza parte de' ragionamenti. Berni, Vita di Aretino.

[6791.] **E. J. Brill** in Leyden sucht: 1 Zanardini, Iconografia phycologica adriatica. Soweit erschienen.

[6792.] **Martinus Nijhoff** im Haag sucht: 1 Schönhuth, Ordens-Statute. 1 Wymar, Samml. v. Kapitel-Schlüssen. 1 Jaeger, Codex diplom. ordinis teuton. 1 Art de vérifier les dates dep. l'ère chrét. 18 Vols. in-8. 1 di Lima, Collecção de monumentos para historia das conquistas dos Portuguezes. 5 Vol. 4. Lisboa 1858.

[6793.] Die **Kranzfelder'sche** Buchh. in Augsburg sucht: 1 Sonntag's Freude. 1—6. Bd. (1. u. 2. bei Kupferschmid, 3—6. bei Dorn in N.) 1 Meyer's Convers.-Lexikon. 2. Aufl. 9—14. Bd. 1 Weßer u. Welte, Kirchenlexikon. 3. bis letzter Bd. 1 Passy, kathol. Trostbuch. (Wien.) 1 Nouet, l'homme d'oraison. 27 Vols.

[6794.] **C. R. Gutsch** in Vörrach sucht billig und bittet um Offerten von: Weber, Möncherei.

[6795.] **M. Leitgeber** in Posen sucht billigt: Flygare-Carlén's Romane.

[6796.] **Bermann & Altmann** in Wien suchen billigst:

Junius, Briefe. — Erbham's Zeitschrift f. Bauwesen. Cplt. u. einzelne Jahrg. — Westermann's illustr. Monatshefte. Cplt. u. einzelne Jahrg. — Schiebe's Corresp. — Generalstabskarte v. Ober- u. Niederoesterreich. 31 Bl.; — do. v. Königr. Illyr., Steyer. nebst Vitor. 37 Bl.; — do. von Böhmen. 38 Bl. 1845—54. — Anich, Karte von Tyrol. — Shakespeare, deutsch v. Schlegel. Octav-Ausg. a. Belinp. (Vollst. m. Bd. I—IX. 1.) Berl. 1797—1810, Unger. Bd. I. — Backernagel, (gr.) dtshs. Leseb. Bd. 2. od. cplt. — Brockhaus' Conv.-Lexikon. 9. u. 10. Aufl. — Bechstein, Stubenvögel. — Schwab's Sagen. — Etzel, alte Numismatik. — Schmidt, Arithm. d. Verkehrslebens. — Grimm, Rechtsalterth. — Schreiber, Perspective. — Bonitz, platon. Studien. — Willkomm, Aultg. z. Studium d. wissenschaftl. Botanik. — Görres, Mythen-geschichte. — Held, Staat u. Gesellsch. — Held u. Corvin, Weltgeschichte. (Ausg. Bd. 4.) — Raupach, Destr. — Arthur Schopenhauer. Alles von ihm u. über ihn. — Bopp, Glossar; — Grammat. — Petermann's Mitthlg. — Meier Hirsch, mit u. ohne Forts. v. Magnus, od. letztere allein. — Thalhofer, Fecht-kunst. — Poggendorff's Annalen. — Botan. Werke v. Kreuzer, Curie, Schuhr, Host, Reichenbach, Sturm, Schubert, Schmidlin u. Lorinser.

[6797.] **V. A. Krapp** in Preßburg sucht billig in den neuesten Auflagen:

Reinke, die messian. Weissagungen. 4 Bde. Koberstein, Grundr. d. d. Nationalliteratur. Becker, Kunst u. Künstler des 16., 17. u. 18. Jahrhunderts. 3 Bde. Lübke, Gesch. der Architektur. — Gesch. der Plastik. Vischer, Aesthetik. Bisping, ereget. Handbuch zu den Evangelien, Apostelgesch. u. den Briefen Paulus. Dorner, Gesch. d. protestant. Theologie.

[6798.] **A. Rother** in Wittstock sucht:

Herder, G. G. v., Herder's Lebensbild. Schleiermacher, Erziehungslehre. See, G. v., Romane. Hagen, Wasserbau. II. 2. 3. (Auch die übrigen Bände.) Berkeley, G., philos. Werke. Rabelais, Oeuvres. Béranger, ma biographie. Demegeot, Hist. de la littér. frç. Renouvier, Manuel de philos. moderne.

[6799.] **Oskar Schneider** in Stolpen sucht billig:

1 Kottel, Weltgeschichte. Kl. Ausg. Bd. 1. 4. apart. 1 Illustrierte Welt 1863. Nr. 12. (Fehlt beim Verleger.)

[6800.] **B. Behr's** Buchh. in Berlin sucht gut erhalten:

Allgemein. Landrecht für die preuß. Staaten. Ausg. von C. F. Koch (Guttentag), oder Ausg. von Schering (Nauck & Co.).

[6801.] Die **Giesel'sche** Buchh. (Franz Hagena) in Wunsiedel sucht antiquarisch:

1 Mühlbach, Karl II.
1 Polko, Novellen. Sammtl. Bde.

[6802.] **Karl Czermak** in Wien sucht antiquarisch:

1 Febus, System der Tonlehre. Wien 1850.
1 Reismann, Schumann. Berlin 1865.
1 v. Kreißle, Schubert. Skizze. Wien 1861.

[6803.] **Franz Rottter** in Mannheim sucht antiquarisch:

1 Zimmermann, W., Geschichte der Hohenstaufen.
1 — Geschichte des großen Bauernkrieges.

[6804.] **C. Troemer** in Züllichau sucht:

1 Hackländer, namenlose Gesch. Bd. 1.

[6805.] **C. Dülfer** in Breslau sucht:

1 Ullmann, Sündlosigkeit Jesu.
1 Zeitschrift für Orgelbau. I. Jg. 3—6. resp. Bd. 1. u. ff. cplt. (W., Voigt.)

[6806.] **C. Schrader** in Stolp sucht:

1 Förster, Preußens Helden. Jg. 117—164. (Schluß).
1 Galen, der grüne Pelz. (1863.) Bd. 2—4. Freytag, Soll u. Haben. Einzelne Bde.

[6807.] Die **Bach'sche** Buchh. in Dresden sucht billigst und sieht Offerten entgegen:

Schömann, der attische Prozeß.
Organ für die Fortschritte d. Eisenbahnwesens. N. F. 1. Bd.
Rettig, Bibelskunde.
Lafaur, Sokrates.
Hegel, Phänomenologie des Geistes, hrsg. v. Schulze. 2. Aufl. 1841.
Luz, bibl. Dogmatik. Pforzheim 1847.
Daniel, Handbuch der Geographie Europas.
Elsner, chem.-techn. Mittheilungen. 1—15. Hft. (1846—66.)
Familien-Journal. 3. Bd.

[6808.] **F. Hanke** in Zürich sucht:

Argelander, Himmelsatlas.
Grimm, altdeutsche Wälder.
Knapp, Leben L. Hofacker's.
Nitsch, Syst. d. christl. Lehre. 5. od. spätere Aufl.
Rosenmüller, das alte u. neue Morgenland. 6 Bde. Jp. 1817—20.
Rosen, J., Ahasver.
Sammlgn. f. Liebh. christl. Wahrheit. Basel, Spittler. Jahrg. 1839 u. 41.
Gütlaff, Gesch. d. chines. Reichs. Jp., Lond.
Vogt, Gesch. d. brandenb.-preuß. Staates.
Wolff, Gesch. d. Romans.
Mundt, Gesch. d. Gesellschaft.

[6809.] Die **L. Schellenberg'sche** Hofbuchhdlg. (J. Greiß) in Wiesbaden sucht:

1 Thile, die jüdischen Gauner.
1 Körner, der prakt. Schulmann. Von Anfang an.

[6810.] **A. Henry** in Bonn sucht:

1 Delitzsch, Commentar üb. die Genesis.
1 Reil u. Delitzsch, Commentar üb. das Alte Testament. Soweit erschienen.

[6811.] **W. Seher's** Antiquarium in Bremen sucht:

3 Roquette, Literaturgeschichte. 2 Bde. — 1 Kohl's Reisen in die Niederlande. Cplt. — 1 Bergelius, Chemie. 6. Supplementbd. — 1 Goethe's Werke. T.-A. in 55 Bdn. Bd. 11. apart. Brosch. — 1 Servinus, Gesch. d. deutschen Dichtung. 5 Bde. — 1 Hoffmann, deutsches Wörterbuch. 5 Bde. — 2 Schmid, Kanzler von Tyrol. — 1 Galen, Nach 20 Jahren; — Tochter des Diplomaten. — 1 Schlosser's Weltgeschichte. Cplt. — 1 Heine's Werke. — 1 Pecht u. Ramberg, Goethe- u. Schiller-Galerie. Sauber in Leder geb.

[6812.] Die **Stiller'sche** Hofbuchhdlg. in Rostock sucht:

3 Pharmacopoea Hannoverana nova. 1833.
1 Simplicius Simplicissimus. (Brockhaus.)

[6813.] **F. B. Auffarth** in Frankfurt a. M. sucht:

1 Kühnau, die blinden Tonkünstler. Berlin.
1 Rotermundt, Nachrichten von einigen Blindgeborenen.
1 Klein, Gymnastik f. Blinde. Wien 1847.
1 Hermann, üb. die Träume d. Blinden.
1 Dulon, des blinden Flötenspielers Leben. Zürich 1807, Gefner.

[6814.] **B. Seligsberg** in Bayreuth sucht:

Riemer, Briefwechsel zwischen Goethe und Zelter in d. J. 1786—1832. 6 Bde. — Lafontaine, Contes. Av. fig. 2 Vols. Amst. 1762. — Casanova, Mémoires. — Meyer's Universum. 4. Bd. 8. — Die Werke von Arnim, Tieck, Cooper, Marryat, James. — Alles von Scherr. — Holzschuher, Casuistik. 2. u. 3. Aufl. — Clausewitz, hinterl. Werke üb. Krieg u. Kriegführung. 10 Bde. — Freiligrath, Rose, thistle and shamrock.

[6815.] **D. Nutt** in London sucht:

Indische Studien. Cplt. oder eine größere Reihenfolge.
Lassen, indische Alterthumskunde. Cplt.
Wellauer, de Thesmophoriazusis.

[6816.] Die **Joh. Chr. Hermann'sche** Buchh. (M. Diesterweg) in Frankfurt a. M. sucht:

1 Diesterweg, Wegweiser f. Lehrer.

[6817.] **Max Cohn** in Liegnitz sucht:

2 Neueste Rangliste.

[6818.] Die **A. Gehner'sche** Buchh. in Carlsruhe sucht billigt und bittet um Offerten:
1 Weber's Volkskalender 1846, 47, 49 u. 51. 4.
1 Flarmann, F., Umriffe zur Ilias und Odyssee.

[6819.] **Theodor Adermann** in München sucht:
Koch, Paraclet. (Wien, Sollinger.) — Hugo, römische Rechtsgeschichte. — Wolff, poet. u. prof. Hauschatz. — Schürmayer, gerichtl. Medicin; — medic. Polizei. — Fuggerorum pinacotheca. — Sintenis, Civilrecht. 3 Bde. 2. Aufl. — Alles von Thiersch. — Unsere Zeit. 8 Bde. u. Neue Folge 2 Bde. — Pz., Taktik. 2 Bde. — Tegnér, samlade skrifter. — Sonntagsfreude 1866. — Daniel, Geographie. 3 Bde. — Ducange, Glossarium. — Grimm, deutsche Mythologie. — Flemming et Tibbins, Dictionnaire franç.-angl. — Windscheid, Pandekten. — Augustin, d. Pinzgau. — Kobebue, die Verzweigung. — Heer, Urwelt d. Schweiz. — Gibbon, Untergang d. röm. Weltreiches. — Kries, Mathematik. — Mendelssohn, d. german. Europa. — Pindar, von Thiersch. — Savigny, Recht des Besitzes. — Schubert, Concordia. — Erdl, Text z. Oesterreicher's Atlas. — Köpffmähler, Monographie der Mollusken. — Syntax, Tour in search of the picturesque. London 1817. 18. — Jean Paul, Selina.

[6820.] **M. Rudolphi** in Hamburg sucht:
Lebende Bilder aus d. modernen Paris. — Becker, Weltgeschichte. — Hettner, Literaturgeschichte. — Servinus, 19. Jahrhundert. — Kayser's Bücherlexikon. Bd. 15. 16. — Bell, Jane Eyre. — Koerber, Systema lichenum. Breslau 1855.

[6821.] **Fr. Bartholomäus** in Erfurt sucht billigt, wenn auch stark benutzt:
1 Fliegende Blätter. (München, Braun & Schneider.) Sämmtliche Jahrg., besonders die neuesten.

[6822.] **Max Mälzer** in Breslau sucht:
1 Beyer, das Wesen der christl. Predigt nach Norm der apostol. Predigt. (G., Besser.)
1 Moscheles, Studien für das Pianof. zur höh. Vollendg. gebild. Claviersp. Hft. 1. 2. Op. 70.

[6823.] **Franz Kitznach** in Prag sucht und sieht gef. Offerten entgegen:
1 List, das nationale System der polit. Oekonomie.
1 Coquelin, du crédit et des banques.

[6824.] Die **M. Rosenthal'sche** Buchhandlung (Julius Berger) in Hirschberg sucht:
6 Rangliste f. 1866.
1 Neubert, Gartenmagazin. Jahrg. 1860 — 66.
Vierunddreißigster Jahrgang.

[6825.] **R. Wittwer** in Mannheim sucht:
1 Zeitschrift f. d. ges. Handelsrecht, hrsg. v. Goldschmidt. Alles was bis jetzt erschien.
1 Heeren, Gesch. d. Alterthums.

[6826.] **Th. Ulrici** in Carlsruhe sucht billig:
Dehlenschläger, gesammelte Werke.
Endlicher, Enchiridion botanicum.
Reuchlin, Geschichte Italiens.

[6827.] Die **v. Jenisch & Stage'sche** Buchhandlung in Augsburg sucht billig:
1 Gukow, Zauberer v. Kom. Gleichviel welche Ausg.

[6828.] **H. Kuh** in Reichenbach sucht billig:
1 Gartenlaube 1866. Cplt.
6 — 1866. Hft. 1—9.
2 — 1866. Hft. 7—9.

[6829.] **H. Junglaus** in Cassel sucht:
1 Fliegende Blätter. Bd. 3—5. 13—15. u. 39. u. Folge.
2 Strippelmann, Entscheidungen. V. Bd. 5. Hft.
1 — do. VI. VII. 1—3. VIII. Bd.
1 Adlung, pragmat. Staatsgeschichte der europ. Höfe. 7. Thl. oder cplt.
1 Bulwer's sämmtl. Werke.

[6830.] Die **Springer'sche** Buchhandlung (Mar Winkelmann) in Berlin sucht:
1 Stolberg (Gebrüder), gesammte Werke. 20 Bde. Hamburg.

[6831.] **Veit & Co.** in Leipzig suchen, wenn auch gebraucht, doch gut erhalten, und bitten um Offerten mit Preisangabe:
1 Journal amusant 1866. Cplt.

[6832.] **Leo Woerl** in Zürich sucht:
Wagner, Geschichte der Urwelt mit besonderer Berücksichtigung der Menschenaffen. (Leipzig, Voß.)
Döllinger, Papstfabeln.
— Reformation.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6833.] Zurück erbitten wir uns, alle nicht abgefehten Exemplare von:
Dilettant. 1. Hft.
München. **Mey & Widmayer.**

[6834.] Dringend zurück erbitte:
Maria Stuart. 1. 2.
Friedrich der Große. 1. 2.
Panorama, illustr. VI. 1. 2.
sofern ohne Aussicht auf Absatz.
Berlin. **Werner Groffe.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6835.] In einer Buch- und Musikalienhandlung der Rheinprovinz ist eine Gehilfenstelle Krankheits halber sofort oder doch möglichst bald

zu besetzen. Es wollen sich hierzu nur gewandte, zuverlässige und gut empfohlene junge Herren melden. Kenntniß des Musikaliengeschäfts oder doch einige musikalische Bildung wäre sehr wünschenswert.

Salär je nach den Fähigkeiten bis zu 336 Thlr. im ersten Jahre.

Offerten mit beigefügten Zeugnissen sub N. # 13. befördern die Herren G. Nebus & Co. in Elberfeld.

[6836.] Für ein Verlagsgeschäft nebst Zeitungsverlag und Buchdruckerei wird ein zuverlässiger Gehilfe, der ein dauerndes Engagement wünscht, gesucht. Offerten unter Z. X. befördert Herr H. Haessel in Leipzig.

[6837.] Für ein Sortimentsgeschäft suche ich zum baldigen Antritt einen Gehilfen, der in dieser Branche vollständig routinirt und erfahren, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und der englischen und französischen Sprache mächtig ist. Näheres schriftlich auf gefällige Offerten.
Leipzig, den 8. März 1867.

Carl Fr. Fleischer.

[6838.] Für mein Geschäft suche ich zum baldmöglichsten Antritt einen tüchtigen, gewandten und fleißigen Gehilfen. Offerten, womöglich mit Photographie, erbitte ich mir.

G. Roeder,

O. May's Buch- und Kunsthandlung in Chemnitz.

[6839.] Zum baldmöglichsten Eintritt suche einen jüngeren Gehilfen. Gute Sortimentskenntnisse, bewandert mit dem Publicum zu verkehren, sowie Genauigkeit in der Buchführung sind unbedingt nöthig.

Briefe erbitte franco.

Offenbach a/M., 10. März 1867.

J. P. Strauß.

[6840.] Für eine Filialbuchhandlung in einer Garnisonstadt Schlesiens wird zum sofortigen Antritt ein Gehilfe gesucht, der das preussische Buchhändlerexamen bestanden hat.

Offerten mit Beifügung der Zeugnisse werden unter W. W. # 2. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[6841.] Offene Gehilfenstelle und Lehrlingsgesuch. — Die bei mir zu Ostern offene werdende Gehilfenstelle ist, durch ein Mißverständnis veranlaßt, noch nicht wieder besetzt und ersuche ich die Herren, die sich um dieselbe beworben, oder neu bewerben wollen, sich umgehend mit Beifügung der Zeugnis copien an mich wenden zu wollen.

Auch kann ich zu Ostern unter günstigen Bedingungen einen Lehrling in meinem Geschäft placiren.

Hildesheim, den 14. März 1867.

G. F. Schmidt

(Firma: Finde'sche Buch- u. Musikalienhandlung).

[6842.] Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet als Lehrling sofort Aufnahme in der
Berlin. **Stellius'schen** Buchhdlg.

Gesuchte Stellen.

[6843.] Ein Buchhändler, 40 Jahre alt und verheirathet, hat sich durch ungünstige Verhältnisse veranlaßt gesehen, sein Geschäft in einer größeren Provinzialstadt aufzugeben, um auf diese Weise allen seinen Gläubigern gerecht zu

werden. Niemand hat bei ihm Etwas verloren, aber er selbst hat auch kein Geschäft mehr und sucht nun eine Stelle, womöglich in einem größeren Verlagsgeschäft, wo er in bescheidener Weise sein Brot hat. Der oben bezeichnete war früher neun Jahre in meinem Geschäft thätig, ich kenne ihn als zuverlässig, fleißig und gewandt und empfehle ihn mit Ueberzeugung Allen, die einen Gehilfen seiner Art brauchen können, auf das angelegentlichste. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich mit Vergnügen bereit.

Brandenburg.

Adolph Müller.

[6844.] Für einen jungen Mann, im Verlag und Sortiment erfahren, rascher und zuverlässiger Arbeiter, mit der englischen, französischen und italienischen Sprache ziemlich vertraut, suche zu möglichst baldigem Antritte eine Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäfte, womöglich des Auslandes. Zu näherer Auskunft bin ich mit Vergnügen bereit.

Leipzig, 14. März 1867.

Hermann Fries.

[6845.] Ein junger Mann von 27 J., kathol. Conf. u. militärfrei, der seit 1859 im Buch- u. Musikalienhandel thätig ist, tüchtige Geschäftskenntnisse und Erfahrungen, sowie eine gewisse Universalbildung besitzt, auch das preussische Examen bereits bestanden hat, sucht pr. 1. Mai oder später eine passende Stelle.

Gef. Offerten sind unter Chiffre A. S. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Allseitiger Beachtung empfohlen!

[6846.]

Wir bitten dringend in gegenseitigem Interesse, zur Vermeidung zeitraubender Correspondenzen die Conti

Carl J. Klemann

und

Fr. Kortkamp Verlag

bei der Oster-Mess-Remission sorgfältig zu trennen.

Klemann hat nur Schulbücher und die Broschüre von Lüdde, der deutsche Krieg — zurückzuhalten,

Kortkamp dagegen die Disponenda aus 1865 (mit Ausnahme der Schulbücher), die Sendungen vom 1. bis 31. März 1866 unter der Firma Klemann Separat-Conto, sowie alles von ihm unter seiner Firma Versandte.

Trotzdem die Specialitäten durch unser Circular vom 24. Juli v. J. sämtlich geordnet und überall die Conformität erklärt worden, erhalten wir nichts desto weniger noch häufig Remittenden in bunter Mischung beider Conti, wodurch beiderseits Differenzen und viel unnötiges Schreiben entsteht. Zur Vermeidung aller Irrungen bedarf es bei der Einfachheit der Sache nur einiger Sorgfalt der geehrten Herren Kollegen und darum bitten wir freundlichst.

Hochachtungsvoll

Berlin, 4. März 1867.

Fr. Kortkamp's Verlag.
Carl J. Klemann.

Für Verleger von Werken in polnischer Sprache.

[6847.]

Mehrfach ausgesprochenen Wünschen zu entsprechen, bin ich bereit, Inserate für die Lieferungs-Umschläge meiner vom April ab erscheinenden

Biblioteka arcydzieł historycznych

anzunehmen.

Die schon bis jetzt eingelaufenen Bestellungen lassen eine größere Auflage nöthig erscheinen, als sie im Anfang beabsichtigt war. Dies, sowie der Umstand, daß das Unternehmen ausschließlich von den gebildeten und wohlhabenden Kreisen der poln. Bevölkerung getragen wird, sichern den Inseraten eine günstige Wirkung.

Den Preis habe ich auf 2½ N^o p. Zeile festgesetzt.

Aufträge, besonders für die ersten beiden Lieferungen erwarte womögl. direct.

Hochachtungsvoll

Breslau, im März 1867.

Ernst Günther's Verlag.

P. S. Handlungen, die die Biblioteka colportiren lassen wollen, bitte ich, sich direct an mich zu wenden!

Bur Beachtung

für die Herren Buchhändler!

[6848.]

Durch im vorigen Jahre plötzlich erfolgten Tod meines Bruders C. M. Diller (Firma C. Diller & Sohn, Buchdruckerei) in Pirna ist mir durch dessen Erben sämtliche Druckarbeit entzogen. — Im Besitze einer großen Schnellpresse mit 36—24 Zoll Druckfläche, suche ich nun anderweite Beschäftigung und richte ich deshalb an die Herren Buchhändler Deutschlands das Gesuch, diese meine Offerte gütigst berücksichtigen zu wollen. Meine Buchdruckerei ist hinsichtlich der Brot- und Titelschriften so ausgestattet, daß ich jede größere Arbeit zu übernehmen in den Stand gesetzt bin. Durch reelle Bedienung und billige Preise werde ich das Vertrauen, welches mir seit 19 Jahren von vielen Seiten zu Theil ward, aufs neue zu erwerben suchen. Ich sehe deshalb in kürzerer Zeit gütigen Aufträgen entgegen und bemerke, daß der Transport von hier pr. Bahn bequem bewirkt werden kann, und daß Papierfabriken ganz in der Nähe Pirnas sich befinden.

Hochachtungsvoll

Pirna, den 8. März 1867.

Herm. Diller, Buchdruckereibesitzer
(früher Firma C. Diller & Sohn).

[6849.] Gelegentlich Versorgung von

Schul- u. Volks-Bibliotheken

und zur Auswahl von Schul-Prämien stelle Ihnen Verzeichnisse der in meinem Verlage erschienenen Ferdinand Schmidt'schen Schriften gratis zur Verfügung.

Berlin, März 1867.

Hugo Kastner.[6850.] **H. Carl J. Satow** in Prag erbittet

Antiquar- u. Auctions-Kataloge

in 6 Expl. Besondere Verwendung für geschichtliche und ethnograph. Werke in allen Sprachen über den oesterr. Kaiserstaat, über Italien und den Orient.

Werthvolle Kataloge in 1 Expl. direct per Post.

Auctions-Institut

von

Ludolph St. Goar in Frankfurt a/M.

[6851.]

In den ersten Tagen des April wird ausgegeben:

Verzeichniß der von den Herren Gymnasialrector Prof. Dr. J. Gutenäcker in Bamberg und Rechtsanwalt Dr. Schlar in Freiburg hinterlassenen Bibliotheken, welche am 14. Mai 1867 und folgende Tage im Auctionslocale des Unterzeichneten versteigert werden sollen.

Der reichhaltige Katalog wird an diejenigen Handlungen, die mich bisher mit ihren Aufträgen beehrten, versandt; etwaige Nachbestellungen beliebe man nach Raumburg's Wahlzettel zu machen.

Frankfurt a/M., den 12. März 1867.

Ludolph St. Goar.

Zur

Besorgung der Commissionen

[6852.] am Wiener Plaze empfehlen wir uns den Herren Kollegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außeroesterreichischen Herren Kollegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftslocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im März 1867.

Wallishaufer'sche Buchhandlg.
(Jof. Klemm.)

[6853.] Wo Aussicht zu zweckmäßiger Verbreitung, bitte zu verlangen:

Verzeichniß e. werthvollen Bibliothek von histor., besond. genealog. u. numismat. Werken u. Manuscripten, deren Versteigerung am 7. Mai stattfindet. Ca. 2000 Nummern.

Ferner:

Lager-Katalog Nr. 80. Aus Thiermann's u. Bloch's Nachlasse.

Berlin.

J. A. Stargardt.

Keine Disponenda!

[6854.]

In Folge einer beabsichtigten wesentlichen Aenderung in meinem Geschäftsbetrieb bin ich genöthigt, mir in diesem Jahre sämtliche Disponenda (mit alleiniger Ausnahme der etwa vorräthigen „Geschichte Franzose, Engländer etc.“, aus dem früheren Vengfeld'schen Verlag) zu verbitten.

Da ich stets bereitwillig in früheren Jahren Disponenden gestattete, so rechne ich um so mehr auf Beachtung meiner Bitte, da ich unbedingt von demnach aufgeführten Disponenden, ohne alle Rücksicht auf die betreffende Firma, beim diesjährigen Abschluß keine Notiz nehmen kann und werde.

Hochachtungsvoll

D. = M. 1867.

Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

Zur Nachricht!

[6855.] Bitte höflichst, bei der Abrechnung zu beachten, daß ich für Verlag und Sortiment **streng getrennte Conti** führe.

Für Verlag:

Fr. Kortkamp.

Für Sortiment:

Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte (Fr. Kortkamp).
Berlin. **Fr. Kortkamp.**

[6856.] Zur Abwendung von Zeitverlusten er-
suche die geehrten Sortimentshandlungen dringend,
Verwechslungen meiner Verlagssirma

Fr. Kortkamp

mit der früheren Firma (Kartenverlag)

G. Kortmann jetzt **A. Brud**

gefälligst zu vermeiden. Fast täglich erhalte ich für genannte Firma bestimmte Verlangzetteln, und umgekehrt von der Firma A. Brud an diese adressirte und für mich bestimmte Zettel.

Ergebenst

Berlin, 7. März 1867.

Fr. Kortkamp.

**Friedrich Bruckmann's Verlag
in München.**

[6857.]

Bezugnehmend auf unser Circular vom October v. J. wiederholen wir hiermit ausdrücklich, daß wir in bevorstehender Ostermesse von unserm gesammten Kunstverlage, einschließlich Sempers, der Stil

keine Disponenden

gestatten und deshalb alles nicht Verkaufte über Leipzig oder direct franco zurück erwarten.

München, 20. Februar 1867.

Friedrich Bruckmann's Verlag.

Die xylographische Anstalt

[6858.]

von

Eduard Ade in Stuttgart

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung vorzüglicher Ausführung und billiger Preise:

Wissenschaftliche, architektonische, landschaftliche, figürliche Holzschnitte. à Quadrat-Centimètre 2 fr. bis 4 fr. Ed. W.

Desgleichen feinste künstlerische Ausführung. à Quadrat-Centimètre 4 fr. bis 7 fr. Ed. W.

Desgleichen mit ausnahmsweise vielen Details. à Quadrat-Centimètre 7 fr. bis 10 fr. Ed. W.

Geometrische und dergleichen Figuren ohne Schattirung das Stück bis zur Größe von 30 Quadrat-Centimetres 18 fr. bis 30 fr. Ed. W.

Zeichnungen und Compositionen werden billigt besorgt.

Kunstverlag betreffend.

[6859.]

Wir suchen ein Pendant zu

Die Brautfahrt.

(Verlag v. C. Hoffmann.) Größe des Bildes ohne Rand 25½" lang, 17½" breit.
Schleswig, März 1867.

A. Spethmann & Co.

[6860.] Zur gefälligen Beachtung diene, daß die von mir im November 1866 im Preise herabgesetzten Romane vom 1. März 1867 ab nur zu den früheren Ladenpreisen und Bedingungen zu haben sind, die Preisherabsetzung daher erlischt.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich wiederholt, daß ich drei Jahre nach dem Erscheinen nur diejenigen Romane meines Verlages auf kurze Zeit im Preise herabzusetzen pflege, von welchen noch ein erheblicher Vorrath vorhanden ist. Sind solche aber bis zu einer gewissen Anzahl verkauft, so gelangen sie nie mehr zur Preisherabsetzung.

Es ist daher eine ganz falsche Annahme, wenn man glaubt, daß alle meine Romane nach drei Jahren zu wohlfeilen Preisen zu haben sind; im Gegentheil trachte ich darnach, durch kleinere Auflagen bei entsprechend fester Auslieferung die Preisherabsetzung umgehen zu können.

Berlin, 25. Februar 1867.

Otto Janke.

Wichtige Notiz für Verleger.

[6861.]

Bernhard von Beskow's

neuestes Werk: „*König Gustav III. von Schweden*“ ist von einem der tüchtigsten *Skandinavisten ins Deutsche* übertragen worden, und kann das *Manuscript* von mir bezogen werden.

Es behandelt die Geschichte eines *überaus wichtigen Zeitabschnittes nach bis jetzt unzugänglich gewordenen Urkunden und Documenten*, ist bereits ins *Englische* und *Französische* übersetzt und dürfte gewiss auch in Deutschland ein *namhafter Absatz* damit zu erzielen sein. Bemerkenswerth ist ferner, dass dem Hrn. Uebersetzer von dem *hier lebenden Enkel Gustav's III., dem bekannten Prinzen Gustav von Wasa*, noch weitere *Briefe* und *bis jetzt unbenützte Papiere in liberalster Weise zur Disposition gestellt wurden, welche im schwedischen Originale fehlen*, so dass das deutsche Werk noch reicher wird, als das schwedische. Das *Ganze umfasst drei Bände* und wäre gegen ein *sehr mässiges Honorar* zu acquiriren. Zur weiteren Auskunft bin ich jederzeit gern bereit.

Wien, Mitte März 1867.

Karl Czermak.

Antiquariat betreffend!

[6862.]

Ueber mein an wissenschaftlichen Werken und literarischen Seltenheiten reiches Antiquarlagar, das ich stets zu ergänzen bemüht bin, gebe ich monatliche Verzeichnisse aus, ich versende dieselben jedoch fortan nur auf Verlangen. Handlungen, die sich bestimmt dafür verwenden wollen, bitte um Bestellung für 1867. Expedition franco Leipzig oder Stuttgart mit 15% Rabatt.

Theodor Ackermann in München.

[6863.] Sehr viele Handlungen verwechseln noch fortwährend unsere Firma mit der des Herrn Wilh. Grothe dahier. Wir bitten dringend um Unterscheidung zweier schon in der Schreibweise verschiedenartiger Firmen.
Berlin. **G. Grote'sche Verlagshandlung.**

Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[6864.]

Monatlich zweimal gehen regelmässige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigten Werke werden aufs schleunigste und billigste besorgt.

Venedig.

Justus Ebhardt.
(Libreria alla Fenice.)

Belgisches Sortiment

[6865.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue royale 3. impasse du parc.

A. Lacroix, Verboeckhoeven & Co.

Italienische Literatur.

[6866.]

Ich beehre mich meinen Geschäftsfreunden hierdurch mitzutheilen, daß von jetzt ab meine Anzeigen wichtigerer italienischer Neuigkeiten im Börsenblatte aufhören werden, da ich sie für die Folge nur durch die

Bibliografia d'Italia

zur weiteren Kenntniß zu bringen beabsichtige.

Ich verweise auf die Anzeigen, die von den Herren H. & N. Münster in Venedig und mir erlassen wurden, um das Interesse für unser gemeinschaftliches Unternehmen (die Bibliografia) zu erbitten.

Alle in der Bibliografia d'Italia angezeigten neuen Werke sind bei mir in der Regel in wenigstens einem Exemplar vorrätzig und finden Aufträge sofortige Erledigung unter den bekannten von mir bisher immer geübten Bedingungen.

Die — auch von anderen Firmen — angezeigten Antiquaria liefere ich zu den Originalpreisen; berechne nur 6% Provision und die Fracht bis Leipzig, wenn nicht directe unfrankirte Zusendung verlangt wird.

Alle 14 Tage lasse ich, wie bisher, Sendungen nach Leipzig abgehen.

Indem ich mich also auch fernerhin für alle Aufträge aufitalienische Literatur bestens empfohlen halte, bitte ich überzeugt zu sein, daß es — nach wie vor — immer mein Bestreben sein wird, durch prompte und aufmerksame Ausführung der Bestellungen sowohl, als auch durch rasche Beantwortung etwaiger Anfragen die Verbindung mit mir angenehm und vortheilhaft zu machen.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Turin u. Florenz, 12. März 1867.

Germann Loescher.

[6867.]

N o v a !

Das bereits seit längerer Zeit genehmigte evangelische Progymnasium in hiesiger Stadt tritt mit Ostern d. J. ins Leben, und bietet sich für Abjag von philologischen, sowie pädagogischen Neuigkeiten ein größeres Feld dar. Wir ersuchen die betr. Herren Verleger, neue Erscheinungen der Philologie und Pädagogik unverlangt 2fach senden zu wollen; Nova aus den Gebieten der Baukunst, Medicin, Jurisprudenz, Land- und Forstwissenschaft, Militaria, ferner politische Broschüren gütigst ebenfalls unverlangt 2fach sofort nach Erscheinen; Antiquariatskataloge gef. doppelt.
Hörter, 12. März 1867.

Andreas'sche Buchhandlung.

[6868.] Ich habe einen ausführlichen
Prospect
 über
Grundemann's Missions-Atlas.
Berghaus' Chart of the World
 4. Auflage.
Stieler's Deutschland in 25 Blättern.

Neue Auflage
 mit Anhang der Titel von
Stülpnagel's Deutschland in
9 Blättern
 und
Petermann's Deutschland in
9 Blättern

drucken lassen und bitte die geehrten Sortimentsbuchhandlungen, denselben zu verlangen.
 Gotha, März 1867.

Justus Perthes.

[6869.] Zu literarischen Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage täglich erscheinende
Kemptner Zeitung,
 welche unter den freisinnigen Blättern Bayerns eine geachtete Stellung einnimmt und sich eines grossen Leserkreises zu erfreuen hat. Die Insertionsgebühr für die dreifachgespaltene Petitzeile beträgt nur 2 kr. oder 2/3 Nkr. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.

Achtungsvoll
 Tobias Dannheimer in Kempten.

[6870.] Inserate
 im
Christlichen Pilger.

Zwanzigster Jahrgang. Auflage 2500.
 von katholischer Theologie und populären Werken sind von dankbarstem Erfolge begleitet, da derselbe in der ganzen katholischen Bevölkerung der Pfalz und des angrenzenden Baden gehalten wird.

Beilagen mit meiner Firma lege gratis bei.
 Ich berechne die Zeile zu 1 Nkr oder 3 fr. in laufende Rechnung.
 Greyer.

Ferd. Kleeberger,
 vormalig N. Bregenzer.

Theologisches Literaturblatt.

Herausgegeben von Professor Dr. Reusch.
 Abonn.-Zahl über 1100.

[6871.] Dieses in meinem Verlage erscheinende vielgelesene Blatt kann ich den Herren Verlegern von theologischen und damit verwandten Werken zu Anzeigen bestens empfehlen. Die Petitzeile berechne ich mit 2 1/2 Sgr und notire den Betrag den Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung.
 Bonn, März 1867.

A. Henry.

[6872.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zu geehrten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuierung und solide Preise versichernd.

Carl Bellmann's Verlag in Prag.

[6873.] **Berliner Reform.**
Organ der Volkspartei.
 Redacteur: Dr. Ed. Meyen.
 Täglich erscheinende politische Zeitung.
 Auflage 4300.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1 1/2 Sgr mit 33 1/3 % Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.
 Berlin.
 Carl Köhring.

[6874.] Inserate für die
Neue Dörp'sche Zeitung,
 Auflage 650,
 erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von Th. Hoppe in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 Nkr. — Beilagen werden mit 1 Sgr bez.chnet.

[6875.] Die
Buchbinderei von J. F. Bösenberg
in Leipzig

empfehlte sich mit ihren neuesten Maschinen und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller Art und versichert deren sorgfältigste und prompteste Ausführung zu den billigsten Preisen.

[6876.] Gustav Egan in Harburg u. Neuzen erucht die betreffenden Herren Verleger um Anzeige über früher nach Neuzen gefandte Fortsetzungen, um deren Weiterbezug zu ermöglichen.

[6877.] Die Herren Verleger kathol. theologischer Werke werden höflich erucht, uns Novitäten unverlangt in 6facher Zahl à cond. senden zu wollen.
 Prag.
 B. Stýblo's Sortiment.

[6878.] Um gef. Einsendung von Proben kathol. Heiligenbilder nebst Angabe der Partie-Bezugsbedingungen erucht
 Culm, 12. März 1867.

A. W. Sachtleben.

Herrn H. Schöpff in Dresden
 [6879.] eruche um Beantwortung meines Briefes vom 29. Decbr. v. J.
 Carl Zieger in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course
 am 16. März 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	144 B
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	571 1/16 G
Berlin pr. 100 Rp Pr. Cr.	k. S. Va. l. S. 2 M.	100 G
Bremen pr. 100 Rp Lsdr. à 5 Rp	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	111 G
Breslau pr. 100 Rp Pr. Cr.	k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 G
in S. W.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 3/4 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 7 T. l. S. 3 M.	151 G 6. 24 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	6. 22 3/4 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G 80 3/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	78 1/2 G 78 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. August'or à 5 Rp pr. St. Agio pr. Ct. And. ausländ. Louis'or	do. do. do.	11 1/4 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück 20 Francs-Stücke	do. do.	5. 12 G
Holländ. Ducaten à 3 Rp Agio. pr. Ct. Kaiserl. do. do.	do. do.	6 3/4 G
Passir do. do.	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Oesterr. Bank- u. St. Not.	—	78 3/4 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rp do. do. do. do. à 10 Rp	— —	99 3/4 G 99 3/4 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rp und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Einführung zur Generalsversammlung des Unterstüthungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Deutsch-amerikanischer Sortimentshandel. II. — Ein Probenbuchhändlerischer Logik. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 6730 - 6879. — Leipziger Börsen-Course am 16. März 1867.

Ackermann 6819. 6862.	Aries 6844.	Krapp 6797.	Sachtleben 6878.
Ande in Stuttgart 6858.	Fritzsche, F. 6788.	Kraus in V. 6730. 6737.	Satow 6850.
Andree 6867.	Friedling 6789.	Kub in R. 6828.	Schabell 6785.
Anonymous 6732 - 35. 6835 - 36. 6840. 6845.	Georg in B. 6762.	Vacrot, W. & C. 6865.	Schellenberg in W. 6809.
Auffarth 6813.	Geigner 6818.	Veitger 6743. 6768. 6795.	Schmidt in Hd. 6841.
Bach in D. 6807.	Gröfzel in W. 6801.	Viepmannsohn & D. 6761.	Schneider in St. 6799.
Bäcker in Gln. 6753.	Goar, V. St. 6851.	Voescher 6784. 6866.	Schoch 6778.
Bachsch in M. 6786.	Groffe in W. 6834.	Lucius in Leipzig 6774.	Schönung 6739. 6759.
Barth, F., in V. 6736.	Grote in W. 6863.	Luchardt, G., 6755.	Schrader in St. 6806.
Bartholomäus 6821.	Hoffmann 6842.	Mäger 6822.	Schroeder 6767.
Behr in W. 6800.	Günther in W. 6847.	Krause, F., 6746.	Seligberg 6771. 6814.
Bellmann 6872.	Gutsch 6794.	Raver, C. F., in V. 6854.	Seher 6811.
Bermann & N. 6796.	Hanke 6808.	Rey & W. 6833.	Spethmann & C. 6859.
Bösenberg in Leipzig 6875.	Haude & Sy. 6748.	Müller in Prnd. 6843.	Syringer'sche Buchh. 6830.
Brill 6791.	Haynel 6772.	Müller & G. 6731.	Stangel 6779. 6782.
Bruchmann 6857.	Heintz 6760.	Riemeyer 6783.	Stargardt 6787. 6853.
Gohn in V. 6777. 6817.	Henry 6810. 6871.	Rijhoff 6792.	Stiller in R. 6812.
Gzermat 6802. 6861.	Hinrich 6750. 6776.	Röring 6873.	Strauß in D. 6839.
Dannheimer 6869.	Hermann'sche Buchh. in F. 6816.	Rotter 6803.	Styblo 6877.
Deifen & R. 6790.	Heppe 6874.	Rutt 6815.	Tascher 6780.
Diller, F., in Pirna 6848.	Janke 6860.	Unden, J. G., 6747.	Edwin 6770.
Düffer 6805.	v. Jenisch & St. 6827.	Veit & F. A., 6740.	Froemer 6804.
Dumont-Schauberg 6758.	Jewien 6742. 6749.	Verbeke, J., 6868.	Trübner & G. 6752.
Durr, A., 6754.	Jügel's Verl. 6741. 6769.	Ritter in A. 6744.	Ulrici 6826.
Ebbardt 6864.	Junglaus 6829.	Roeder in Gh. 6838.	Veit & G. 6831.
Egan 6876.	Kastner 6849.	Rosenthal in V. 6781. 6824.	Vogel in V. 6766.
Exped. d. Europ. Modenztg. 6738.	Kleeberger 6775. 6870.	Rothe 6798.	Wallhäuser'sche Buchh. 6852.
Felscher, G. F., 6837.	Klemann 6745. 6846.	Rudolphi 6820.	Wittmer 6825.
Braunholz 6773.	Kortkamp 6743. 6846. 6855 - 56.	Russell 6756.	Woebl 6757. 6763 6832.
	Kranzfelder 6793.	Rytznay 6823.	Zieger 6875.
			Zupančič 6751. 6764.